

J. N. 2605

Ulm den 7^{ten} Junij 1797.

Hochachtungsvoller Herr und Freund!

In Folge des Auftrags, den Sie mir
durch Ihre werthe Zuschrift vom 20^{ten} März
d. J. in Betreff des Litterarischen Kaufs,
Lappes des guten Jüngers zu geben belieben,
habe, gemäß ich mit hochachtungsvoller
Beywahrung, die mit ihm auf niemand übertragen
habe, Ihnen Lappes, als ich, den ich mir zu
weilen an einem dritten Orte mit ihm
zusammensende, anstehend abgebe, ob er mir
gleich sehr lieb und werth war, in Ansehung
näherer Verhältnisse mit ihm stand. Allein
ich konnte nicht das geringste annehmen, weil
ich mich nur zu wenig kümmere, da ich sogar

dem schriftlichen Kaufakte Erbsingens, mit
dem ich dort täglich Umgang pfleg, und
aufhat meine Anwesenheit bey demselben
und nicht auf die Frau kommen kann.
Ich bin also außer Stand, ichon druffälli-
gen Befragen zu antworten. Und so son-
nig kann ich mich bey meinem hiesigen
Lebensgenossen, bey meiner ungesunden Ge-
sundheit und bey meiner viel täglich kom-
menden Lust zu literarischen Arbeiten
auf die Übernahme der Obliegenheiten nicht
formlichen Mitarbeiters an dem Erbsingens
einlassen. Sollte ich ^{nicht} wäsend meine frey-
gen Landaufenthalts mit einer zeitigen
Veränderung zu empfindlicher Zeit und Lust ja
und, so wird es mir zur Last gerechnen, wenn

Sie mir dafür in Erwarten durch den Zu-
satz und durch die Gefallschaft der Mitsar-
beiten viel mehr in der Hinsicht auszu-
weisen. Ich habe die in der Hinsicht ge-
wisse. In der Hinsicht wurde ich durch, dass in
meiner Hand durch früher gegebenes Wort
zu erfüllen, einige wenige in der Hinsicht, die
von Ansehen ist völlig vorhanden, und mit
demselben Sie demnach auf nach jeder Willkür
pflichten, das heißt: die Erbauung meines oder
der Erbauung meines. Es ist außer nicht für
das folgende Erbauung bestimmt. Es ist
was ist in der Hinsicht. Nicht den
sich oben erwähnten in der Hinsicht
die langwierige Krankheit der, denn
ist fast täglich einige Stunden in der Hinsicht, und

Dann die Verzinsung, welche die Entlohnung un-
ter Grängen von Seite der französischen Staats-
bank sein soll, ist geg. an dem Grunde der
einigen Anfangs d. d. ...

Ich empfehle mich in Ihr freundl. Hoffen,
wollend, und bin mit unterzeichneten Geheiß,
Ehrung und Ergebenheit

Ihr ergebener
Geheiß

